

I. N. 208.674

Château Biebingen
bei Basel. Oct. 31^{te}
1888.



Sehr geehrter Herr Kugel

Kürzlich jagte der Contract
unterfertigter zurück. Er ist ganz
correct, mir muss ich bei der
Zahlung vor dem Concerte
bleiben, nicht Ihre wegen,
sondern der Agenten wegen.

Es ist mir schon vorgekommen
dass mir die Leute sobald
das Concert vorüber war
aus irgend einem feingierten
grund die Zahlung verweigerten.
Ich habe dadurch Fugau-
schlüsse und Concerte ver-
säumt. Ich habe deshalb
seit Jahren niemals anders
als unter voraus bezahlung
gelungen, und kann es

auch diesmal unter keinen
Umständen thun. Es ist ja
auch in Ihrem eigenem
Interesse dass das Geld in
sichere Hände kommt, auf
nachherige Prozesse und
Warten kann ich nicht in
fremden Ländern nicht ein.

Ich reise am 17ten d. m.
von hier ab und treffe am
19ten in Bielitz ein - Hoffentlich
sehe ich Sie am Bahnhof in
Wien und werde Ihnen meine
Ankunft mittheilen.

Der 7te November ist ein sehr
unsicherer Tag für mich und
es wäre entschieden in beider-
seitigem Interesse desden ^{einigen} ~~einigen~~
der Woche vom 11ten November
zu verlegen.

Photographien sowie deutsche
und französische Biographien

folgen unter Einem -
Was haben Sie für mich in
Petersburg verlangt? unter 1200
Mann ist doch nicht Singen -
zwischen den 7 Nov. und 15
December also über fünf Wochen
werden Sie mich doch nicht
drei Concerte allein absolviren
lassen? während ich min-
destens 12 Singen kann -

Ich bitte Sie dringend mir
die festen Russischen Concert-
Tage sofort mitzuteilen
den ich hoffe das ich
wenigstens ein paar Opern
vorstellungen selbst arrangiren
kann -

Mein Mann ist bis zum
10^{ten} November in Beres beschäftigt
und begleitet mich erst in
Russland

nach Ihrem Contract könnten
Sie nicht von Petersburg nach
Odessa, von dort zurück nach
Riga und wieder zurück
nach Odessa reisen lassen.

Das geht doch nicht recht
außer Sie zahlen die Hälfte
der Reise Kosten, was ich
deshalb dem Contract beifüge
mit bestem Gruß

Ihre ganz ergebene

Minnie Hank
